

Sonderausgabe
Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend, 23. September 1916, nachmittags.

Berlin, 23. September.

Der griechische Gesandte hat in mündlicher vertrauensvoller Aussprache mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes zu erkennen gegeben, daß es seiner Regierung lieb wäre, wenn die nach Deutschland übergeführten Truppen bald nach der Schweiz geleitet würden, um von dort auf einem noch zu vereinbarenden Wege nach Griechenland befördert zu werden.

Im Einvernehmen mit der Obersten Heeresleitung hat der Staatssekretär dem Gesandten erwidert, daß Deutschland die griechischen Truppen in loyaler Beobachtung der mit ihren Befehlshaber getroffenen Vereinbarungen lediglich als Gäste betrachten und daher grundsätzlich gern bereit seien, dem Wunsche, der griechischen Regierung entgegenzukommen.

Wir müßten jedoch tatsächliche und wirksame Sicherheiten dafür erhalten, daß die in den deutschen Schutz aufgenommenen Truppen von der Entente nicht unterwegs ihrem Vaterlande entzogen oder für ihre Neutralitätstreue Gesinnung und Betätigung bestraft würden. W.T.B.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge.